

Operationelle Gruppe **MeTiWoLT**

Mehr Tierwohl für Legehennen in Thüringen

Seit 2017 werden deutschlandweit keine Legehennen mehr mit gekürztem Schnabel eingestallt. In der Folge ist das Risiko für das Auftreten von Federpicken und Kannibalismus bei Legehennen erhöht.

Das Projekt MeTiWoLT unterstützt die Thüringer Legehennenhalter im Umgang mit diesen Herden durch die Entwicklung und Etablierung eines anwendungsorientierten Beratungs- und Managementkonzeptes.



Abbildung 1: Huhn mit ungekürzter Schnabelspitze bzw. mit spitzem Schnabel (links), Gefiederschäden und Pickverletzungen am Rücken einer Legehennen (rechts) (Fotos: Martin Huchler, Thüringer Tierseuchenkasse, Geflügelgesundheitsdienst)

Ziele und Durchführung

Über die gesamte Legeperiode werden 34 Legehennenherden aus 12 Betrieben von der Einstellung bis zur Ausstallung begleitet. Bei regelmäßigen Besuchen werden Einzeltiere hinsichtlich Gefiederzustand und Pickverletzungen beurteilt. Weiterhin werden Produktionsdaten und Ergebnisse der Bestandsuntersuchung gemeinsam mit dem Tierhalter ausgewertet, um frühzeitig Verhaltensstörungen in der Legehennenherde zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen darauf zu reagieren.

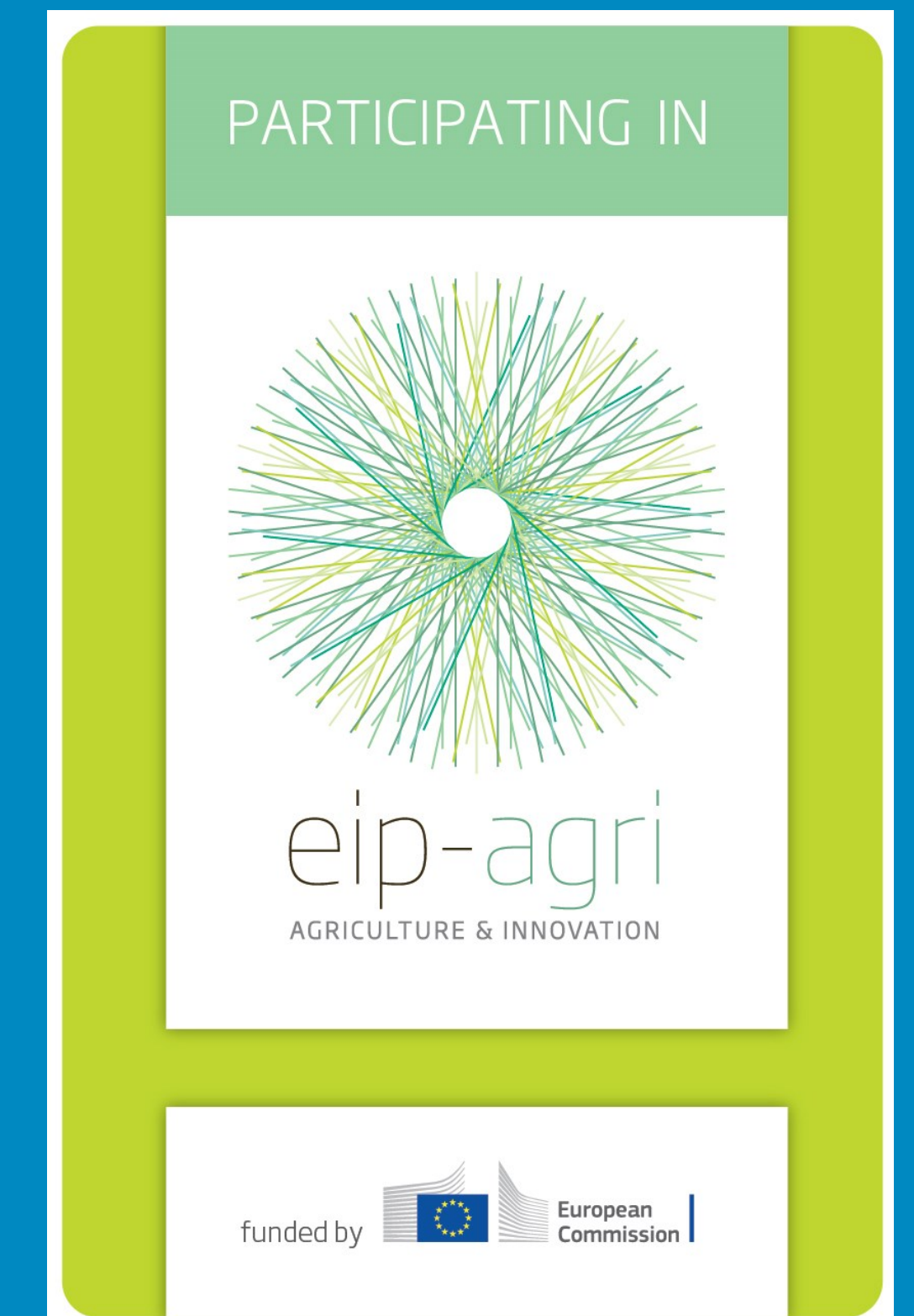
Zu den Zielen dieses Projektes gehört u. a. die Entwicklung eines praktikablen Kontrollschemas für Tierbetreuer zur Früherkennung von Federpicken und Kannibalismus.

Durch die überbetriebliche statistische Auswertung aller Daten sollen darüber hinaus mögliche Einfluss-/Risikofaktoren ermittelt und bewertet werden, die in der Folge betriebsspezifische Schwachstellenanalysen

und die Entwicklung eines zielgerichteten Beratungskonzeptes ermöglichen. Neben individuellen, zielgerichteten Beratungen Thüringer Legehennenhalter sind Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen den Kooperationspartnern, mit Thüringer Geflügelhaltern und ähnlichen Projekten in anderen Bundesländern wichtige Komponenten von MeTiWoLT, um die gewonnenen Erkenntnisse effektiv und nachhaltig in der Praxis zu etablieren.



Abbildung 2: Beschäftigungsmaterial - Luzerneballen im Kaltscharrraum (Foto: Martin Huchler, Thüringer Tierseuchenkasse)



Projekttitel

„MeTiWoLT – Mehr Tierwohl für Legehennen in Thüringen“

Projektlaufzeit

01.10.2016 – 30.09.2019

Vertreter der Operationellen Gruppe

Thüringer Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer Dr. Karsten Donat |
Victor-Goerttler-Straße 4 | 07745 Jena

Operationelle Gruppe

Thüringer Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts |
Geflügelwirtschaftsverband Thüringen e.V. |
Geflügelhof Hottelstedt GmbH |
Geflügelhof Luthersborn GbR |
Geflügelhof Teichweiden GmbH |
Wolfersdorfer Geflügel GmbH |
Rhönland eG |

Assoziierter Wissenschaftspartner

Thüringer
Landesamt für
Landwirtschaft
und Ländlichen
Raum